vhs Volkshochschule Teltow-Fläming

Pädagogische Fachkräfte und Kindertagesbetreuung

Jahresprogramm 2023

"last minute"
Angebote 2022

Volkshochschule
Landkreis Teltow-Fläming
Dessauer Str. 25, 14943 Luckenwalde,
Telefon: +49(0)3371/608-3143, Fax +49(0)3371/608-9071
E-Mail: andrea.staeck@teltow-flaeming.de http://vhs.teltow-flaeming.de

LANDKREIS TELTOW-FLÄMING
unverkennbar stark - südlich von Berlin

LQW con!flex Qualitätstestiert bis 29.01.2023

Sehr geehrte pädagogische Fachkräfte,

wie in jedem Jahr erhalten Sie zu Beginn des Herbstsemesters das Weiterbildungsprogramm für das kommende Jahr.

Bei all jenen, die an der Online-Umfrage teilgenommen hatten, bedanken wir uns herzlich. Sie gaben wichtige Hinweise zum Veranstaltungsangebot. Einige Ihrer Wünsche konnten wir berücksichtigen, andere brauchen noch etwas Zeit. Dafür bitten wir um Verständnis. Wir bleiben dran.
Helfen Sie uns, noch praxisnäher zu werden, indem Sie uns eine Rückmeldung zur jeweiligen Veranstaltung geben oder Ihre Wünsche fürs Programm einfach per Mail mitteilen. Wenn sie mit Ihrem Absender Hinweise geben, können wir gezielt nachfragen oder auch Hinweise geben.
So gelingen Erfolge auf dem Weg der Weiterentwicklung unserer Angebote in der pädagogischen Arbeit.

Einige Angebote haben sich besonders als Team-Weiterbildungen bewährt. Diese haben deshalb keinen Termin, wir möchten sie Ihnen jedoch weiterhin auf Ihre Anfrage hin anbieten.

Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich für Veranstaltungen des Herbstsemesters 2022. Die nicht voll belegten Veranstaltungen wurden noch einmal in die vorliegende Broschüre aufgenommen.

Nutzen Sie Weiterbildung für die persönliche Weiterentwicklung.

Team VHS TF
Praxisberatungen Kita, Sprache
und Kindertagesbetreuung

Impressum: Volkshochschule des Landkreises Teltow-Fläming
Redaktion: Ilse Ryczewski
Layout: Volkshochschule des Landkreises Teltow-Fläming
Bildquelle (soweit nicht angegeben) vhs tf, pixabay.com
©

Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

Im Landkreis Teltow-Fläming werden weiterhin Kindertagespflegepersonen gesucht, um den Rechtsanspruch von Eltern auf Betreuung für Kinder ab der Vollendung des ersten Lebensjahres zu sichern. Tagespflege ist eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Ausbildung zur Kindertagespflegeperson an der VHS TF

Die Qualifizierung findet berufsbegleitend statt. Grundlage der Qualifizierung ist das Curriculum DJI.

Einstieg nur mit Beratung!

Jugendamt, Praxisberatung:
Frau C. Klein
Tel. 03371 6083438

Volkshochschule Teltow-Fläming:
Frau I. Ryczewski
Tel. 03371 6083147

Vorbereitungsphase **30 UE**
Einführung und Orientierung in die Tagespflege

Grundlagenphase **130 UE**
Pädagogische Themen zur Arbeit mit Kindern in der Tagespflege

Qualifizierungsabschluss **4 UE**
Abschlusskolloquium

Ludwigsfelde/online (berufsbegleitend, praktikumsbegleitend)
Freitags: 17.30 – 20.45 Uhr
Samstags: 9 –14.15 Uhr
Starttermin bitte erfragen!

BUNDESVERBAND FÜR KINDERTAGESPFLEGE
Bildung. Erziehung. Betreuung.

VHS TF arbeitet in Kooperation mit dem Bundesverband für Kindertagespflege.

Geförderte Weiterbildung – zielgenau konzipiert

Für Erzieher*innen und Kindertagespflegepersonen des Landkreises Teltow-Fläming werden spezielle Weiterbildungsveranstaltungen vom Jugendamt gefördert. Dies geschieht im Rahmen des Beratungsauftrags. Es sind dies Themen aus den Rückmeldungen der Einrichtungen sowie der Kindertagespflegepersonen während der Beratungstätigkeit.

Diese Angebote sollten Sie wahrnehmen. Oft finden Sie nur einmalig statt oder sind nur einmalig gefördert. Deshalb zahlen Teilnehmende eine **Gebühr von 10 € je Veranstaltungstag.** Die Angebote sind für alle Fachkräfte offen.

Angebote 2022 – in letzter Minute! Herbstsemester 2022

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltungen für 2022

sofort telefonisch an, wenn Sie daran Interesse haben!

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Kinderbüchern

Das Vorlesen und gemeinsame Ansehen von Kinderbüchern erfüllt viele Funktionen. Einschlafritual, Zeitvertreib im Wartezimmer, Freude über schöne Bilder, Mitfiebern mit spannenden Geschichten, Kennenlernen neuer Wörter- und oftmals auch das Suchen und Finden von Identifikationsfiguren und damit das Eröffnen neuer Räume und Lebenswelten.

Wie ist es, wenn ein Kind zwei Mamas hat, sich als Mädchen fühlt aber von allen mit „David“ und „er“ angesprochen wird? Gibt es Bücher, in denen Kinder bei Adoptivpapas leben und was bedeutet eigentlich trans*? Ist rosa nur für Mädchen und werden Jungs, die Kleider tragen schwul?

Gemeinsam entdecken wir die Vielfalt in Kinderbüchern für verschiedene Altersgruppen, sprechen über Begriffe und eigene Bilder von Geschlecht und wie wir mit Kindern darüber ins Gespräch kommen können. Es wird eine große Auswahl an spannender Literatur und viele Anregungen für die Praxis geben.

Kindertagespflegepersonen

Ludwigsfelde	Samstag, 17.09.2022, 9 – 15 Uhr	10 €
IH50836	Kris Fritz-Stehr Master Soziologie und Erziehungswissenschaften Projektleiter "Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken!"	

Medien und Kinder - Kinder und Medien?

Kita

Digitale Medien gehören heute vielfach zum Alltag von Kindern aller Altersklasse dazu. Das wachsende Medienangebot führt bei Eltern und Fachkräften gleichermaßen zur Verunsicherung darüber, wie insbesondere die digitalen Medien die kindliche Sozialisation beeinflussen, welche Effekte diese auf die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder haben und wie viel Konsum oder Nutzung normal ist. Pädagogische Fachkräfte und Eltern werden sich hier zukünftig neuen Herausforderungen stellen müssen. Sie sehen sich vor der Herausforderung, wie sie mit dem erhöhten Medienkonsum umgehen und welchen Beitrag sie zu einer gelungenen Medienerziehung leisten können. Eltern müssen sich mit der Frage auseinander setzen: Was macht ihr eigenes Medienverhalten mit den Kindern?

Im Seminar wollen wir folgende Fragen diskutieren:

- Wieviel „digitale Welt“ ist gesund für Kinder?
- Ab welchem Alter ist es sinnvoll den Kindern Medienkompetenzen zu vermitteln?
- Wie kann eine elementarpädagogische Medienbildung aussehen?

Ludwigsfelde	Donnerstag, 20.10.2022, 9 – 16.30 Uhr	69 €
IH50811	Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin	

Förderung der Sprache!
Eine Geschichte erzählen (lassen), etwas erfühlen

Alle FK

Das Säckchen dazu selbst genäht

Kleine Kinder erfühlen und ertasten gerne Gegenstände. Der **Grabbelsack** kann als Achtsamkeitsübung genutzt werden. Kinder können die Gegenstände im Sack erfühlen und benennen. Mit dem Ansehen wird das Ergebnis bestätigt oder nicht.

So hat es einen spielerischen Effekt. Dreijährige können dabei kleine Regeln erlernen.

Bei der Nutzung des **Entdeckerkissens** ändern sich durch Berühren, Schütteln und Klopfen die Bilder hinter der Folie. Je nach dem eingefüllten Inhalt, entdecken die Kinder durch aufmerksames Schauen, die Grundfüllung und darin kleine Spielzeuge oder Mosaike. Die ganz Kleinen dürfen erstaunt sein, die Größeren können einfache Gegenstände benennen. Als waschbare Füllstoffe für Entdeckerkissen eignen sich z. B. Legosteine, Perlen, Knöpfe, Murmeln, Glöckchen oder kleine Spielzeuge. Der Sack wird sofort zugenäht, ein Verschlucken ist also ausgeschlossen. Nicht waschbare Füllungen sind u. a. Eicheln, Kastanien und Zapfen.

Mithilfe des **Geschichtensackes** können Erwachsene Minigeschichten erzählen, Reime einführen, Konflikte lösen oder Lieder singen. Die Utensilien für die Geschichte sind im Sack versteckt. Es können immer wieder verschiedene Geschichten im Sack versteckt werden, ganz ähnlich wie beim Puppentheater. Es können auch verschiedene Säcke sein, die unterschiedliche Spielmaterialien/-figuren zu jeweils einer Geschichte enthalten.

Im Workshop nähen Sie unter fachlicher Anleitung das von Ihnen ausgewählte Spielmaterial. Den für Kleinkinder tauglichen Bio-Stoff hierzu bekommen Sie gestellt. Was Sie als Füllung hinein tun wollen, bringen Sie bitte mit, damit Sie Ihre Spielobjekte fertig stellen können.

Der Workshop lebt von Ihren Anregungen, die Sie mit in die Gruppe bringen und den verschiedenen Nutzungsideen, die Sie diskutieren.

Luckenwalde	Samstag, 22.10.2022, 10 – 16.30 Uhr	84 €
IW50843	Maxi Günzl, Ausbilderin, Schneidermeisterin einschl. Material	Gebühr

"Wut ist ein Geschenk" (Arun Ghandi)

Alle FK

Wut, die als Signal erkannt wird, dass etwas nicht stimmt, deren Auflehnung verstanden wird, kann mit all ihrer vitalen und lebensbejahenden Kraft positiv Veränderung bewirken. Wenn alle am Prozess Beteiligten bereit sind, die Wut als Geschenk zu betrachten, können neue und freiere Entwicklungsschritte gemacht werden.
Ein Workshop für Eltern, Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen und andere pädagogische Fachkräfte.

Diese Weiterbildung wird letztmalig angeboten!

Ludwigsfelde	Samstag, 05.11.2022, 10 – 18 Uhr	77 €
IH50805	Carina Drews, Schauspielerin/Theatertherapeutin	

2022 gefördert!

Bewegungs- und Entspannungsgeschichten anleiten - Kids-Fit!?

Kindertagespflegepersonen

Kleine Kinder bewegen sich gerne. Mithilfe von Bewegungs- und Entspannungsgeschichten lernen wir die Bedeutung verschiedener Anwendungen kennen sowie den methodischen Einsatz. Durch das Erzählen von Geschichten bereichern wir Bewegungen zur Förderung der Grobmotorik gezielt. Musik wird das Angebot umrahmen. Bei Bedarf können Bilder anfangs hilfreich sein oder parallel eingesetzt werden. Sie erhalten ein Handout für den Start zu Ihren ersten Bewegungs- und Entspannungsgeschichten in eigener praktischer Anwendung.

Luckenwalde	Samstag, 05.11.2022, 10 – 16 Uhr	10 €
IH50822	Beate Wolfsteller, Yogalehrerin, Fitnesstrainerin	

Bewegungsgeschichten anleiten

Kita **Hort**

Kinder bewegen sich gern und hören oft Märchen oder Geschichten. Mit Hilfe von Geschichten festigen Sie als Erzieher Werte der Kinder, machen die Welt erlebbar und fesseln die Aufmerksamkeit ihrer Kinder. Sie erlernen schrittweise die Vorgehensweise aus dem gedruckten Wort eine belebte Inszenierung als gelungene Abwechslung in den Kita-Alltag zu bringen. Natürlich begleiten wir unsere Bewegungsgeschichten mit Musik zum Mitsingen oder Vorspielen je nach Temperament.

Luckenwalde	Samstag, 19.11.2022, 10 – 16 Uhr	61 €
IH50823	Beate Wolfsteller, Yogalehrerin, Fitnesstrainerin	

2022 gefördert!

Spielen und Lernen mit den ganz Kleinen

Kindertagespflegepersonen

Bereits die Kleinsten lieben es, ihre Umwelt zu erforschen, vieles auszuprobieren und auf ihre ganz eigene Art und Weise zu beobachten, zu entdecken und zu lernen.
In diesem Seminar geht es zum Einen darum, wie die Erzieherin die typischen Schlüsselsituationen in der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren (Entwicklungsphasen, Eingewöhnung, Ernährung) stressfrei und altersgerecht umsetzen kann. Zum anderen geht es darum, aufzuzeigen, mit welchen einfachen Hilfsmitteln das Spielen und Lernen mit den ganzen Kleinen angeregt werden kann. Neben einem Theorieteil stehen praktische Umsetzungsbeispiele im Fokus.

Inhalte:

- Entwicklungsphasen von 0-3 Jahre
- Bindungstheorie
- wie Lernen und Emotionen zusammenhängen
- Schlüsselsituationen
- einfache Lernspiele
- Tipps und Tricks für den Alltag

Luckenwalde	Samstag, 19.11.2022, 9 – 16 Uhr	10 €
IH50814	Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin	

Gitarre spielen für Erzieher*nnen - Aufbaumodul

Luckenwalde	Samstag, 10.12.2022, 9 – 14.15 Uhr	63 €
IH50839	Detlef Spielvogel, Musikpädagoge	

Angebote 2023 – ab sofort telefonisch anmelden!

"Mit Kopf, Herz und Hand" - Erlebnispädagogik für den Hortalltag

Hort

Das übergeordnete Ziel der Erlebnispädagogik ist die Entwicklung vernachlässigter und die Förderung bereits vorhandener sozialer Kompetenzen von Kindern durch die Auseinandersetzung mit sich selbst und im Gruppenkontext. In diesem Sinne kann Erlebnispädagogik insbesondere im schulischen Kontext zu einem Klima des respektvollen Umgangs miteinander beitragen.

Diese Weiterbildung vermittelt den Teilnehmenden einen grundlegenden Einblick in die Methodik der Erlebnispädagogik. Neben theoretischen Inhalten zum Ansatz der Methode und dessen Grundlagen, werden mittels der Selbsterfahrung von gruppendynamischen Prozessen und deren Reflexion vor allem praxisnahe Impulse für die Integration kleinerer erlebnispädagogischer Settings in den Schul- und Hortalltag gesetzt.

Theoretische Inhalte:

- Grundlagenwissen zur Erlebnispädagogik: Begriffsbestimmung, Ziele und Grundprinzipien der Erlebnispädagogik,
- das Lernzonenmodell der Erlebnispädagogik,
- der Lernkreis der Erlebnispädagogik
- Vermittlung von „Handwerkszeug“ für die Planung und Durchführung kleinerer erlebnispädagogischer Settings
- Medienspezifisches Grundlagenwissen, Risikomanagement

Bitte auf wetterfeste Kleidung und entsprechendes Schuhwerk achten!

Praxiselemente:

- Kennenlern- und Vertrauensübungen
- Interaktions- und Problemlösungsaufgaben
- Kreative Reflexionsmethoden

Luckenwalde	Dienstag16.05.2023, 9 – 15.30 Uhr	101 €
JF50823	Antje Rieck, Erlebnispädagogin	

Wer hat schon eine normale Familie? Familienformen neu denken

Kita

Was macht die Familie zur Familie? Braucht ein Kind Mutter und Vater, um gut aufzuwachsen? Reicht eine Mutter und wie verhält sich das mit zwei Müttern?

Manche Familien kommen oft vor - auf Bildern für die Schwimmbadwerbung, in der Gute-Nacht-Geschichte und der Lieblingsserie. Sie prägen unser Verständnis von Familie. Sie werden mitgedacht, beim Geburtsvorbereitungskurs, der Familienberatung, beim Eintrag in die Geburtsurkunde, der Vaterschaftsanerkennung, dem Elterngeldantrag und den Formularen für die Kita Anmeldung.
Aber Familie war und ist schon immer vielfältig und viel mehr als das. Und genau darum geht es in diesem Workshop. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf Regenbogenfamilien und ihre Situation in Deutschland. Gemeint sind damit zum Beispiel Familien, die aus zwei Müttern oder zwei Vätern bestehen, in der sich ein Elternteil als trans* oder inter* definiert oder eine heterosexuelle Frau gemeinsam mit einem schwulen Paar ein Kind groß zieht. Dazu gehören auch viele Pflege-, Adoptiv- Co-Parenting- und Patchworkfamilien.

Gemeinsam sehen wir uns die rechtliche und soziale Lage an, setzen uns mit unseren Bildern von Müttern, Vätern und Eltern auseinander und tauschen unsere Erfahrungen mit vielfältigen Familienkonstellationen aus. Es wird Raum geben alle Fragen eingehend zu klären, konkrete Fälle zu besprechen und in Ihre Berufspraxis einzusteigen.

Schauen Sie zur Einstimmung gerne einen Film an, der während eines Kinder- Projektes unter Mitwirkung der VHS TF entstand. https://youtu.be/fEof3GbXq8w

Luckenwalde	Dienstag, 07.07.2023, 10 – 16 Uhr	10 €
JH50835	Kris Fritz-Stehr, Master Soziologie und Erziehungswissenschaften Projektleiter "Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken!"	

Trommeln ist Kommunikation!

Alle FK

**Trommeln befreit die Seele –
Entspannung und Rhythmus
wirksam für Kids und Pädagogen**

Trommeln ist Kommunikation

Menschen sind von Natur aus rhythmische Wesen. Das Ungeborene hört schon den rhythmischen Herzschlag der Mutter. Das Atmen und auch hormonelle Zyklen geschehen rhythmisch, ebenso hat z. B. Lachen, Weinen und auch die Sprache einen eigenen Rhythmus.

Die Trommel ist eines der ältesten Musikinstrumente der Menschheit, Trommelmusik berührt die Seele in der Tiefe. Selbst zu trommeln kann eine beglückende und erfüllende Erfahrung sein. Es wirkt ausgleichend, entspannend und anregend zugleich, fördert den Selbstausdruck, die Kreativität, das Hinhören und den sozialen Kontakt wenn es gemeinsam im Spiel mit anderen in der Gruppe geschieht.
Probieren Sie es aus! Spüren Sie die Wirkung des rhythmischen Trommelns auf die Psyche, die entspannende Wirkung der Bewegungen.

Das Trommeln ist eine spezielle Form der Sprache. Informationen, spezielle Begriffe und vor allem Gefühle werden über das Trommeln weitergegeben.

Dieser Trommelkurs trainiert die eigenen rhythmischen Fähigkeiten und fördert Ideen, Kindern spielerisch einen Zugang zum Trommeln zu eröffnen. Djembetrommeln werden bereitgestellt, falls eigene Trommeln oder Perkussionsinstrumente vorhanden sind, diese gerne mitbringen.

Klangvolle Kindertrommel , geeignet für 2 – 6 Jährige

Luckenwalde	Samstag, 22.04.2023, 9 – 14.15 Uhr	51 €
JF50838	Detlef Spielvogel, Musikpädagoge	

2023 gefördert!

Digitale Medien für die Dokumentation I

Digitale Dokumentation von Meilensteinen der Sprachentwicklung, Darstellung von Bildungs- und Lerngeschichten und Portfolioarbeit

Kita

Kindertagespflegepersonen

Was und wie Sie beobachten wollen und was Sie weitergeben wollen, das wissen Sie. Wie können Sie sich und allen an der Erziehung Beteiligten eine leicht handhabbare Dokumentation übergeben?
Wie kann es gelingen, die Ergebnisse von Beobachtung und Dokumentation, alle inhaltlichen Vorgaben zur Dokumentation sinnvoll in eine nicht papiergebundene Form umzusetzen? Wie können Sie Ihre eigene Arbeit auf einen zukunftsfähigen Arbeitsstand bringen?

Inhalt des Kurses:

- Reflexion der eigenen Dokumentationsarbeit
- Schnappschüsse mit dem Fotoapparat und dem Handy
- Digitale Formen der Darstellung: Tabellen, Textseiten, Fotos, Powerpoint-Präsentationen, PDF-
- Formen der Verknüpfung und Bearbeitung verschiedener Dokumente
- Anforderungsgerechter Aufbau und weitere Entwicklung einer digitalen Dokumentation
- Digitale Weitergabe an Kind und Eltern, Kita und Hort: Datenschutz, Dropbox, Cloud, WeTransfer u. a.
- Nutzung käuflicher Plattformen für die Dokumentation

Gestalten Sie Dokumentationen der Kinder digital, langlebig und nachhaltig.

Luckenwalde	Samstag, 22.04.2023, 9 – 16 Uhr	10 €
JF50842	Georg Diesner, IT-Dozent	

Digitale Medien für die Dokumentation II
Fotografieren, Scannen und Aufbereiten der Materialien

Kindertagespflegepersonen

Kita

Sie erlernen den effektiven Umgang mit unterschiedlichen Geräten, Digicam, Smartphone, Webcam, iPhone und Tablet für die Fotografie und für die digitale Erfassung von Dokumenten jeder Art (Zeichnung, Handschrift etc.).
In praktischen Übungen lernen Sie Fotos und digitale Dokumente einfach zu bearbeiten und ggf. für einen sicheren digitalen Transfer vorzubereiten und in das jeweilige Portfolio zu übernehmen.
Fotorecht und Datenschutzverordnung runden Ihr notwendiges Wissen dazu ab.

Eigene Geräte (auch mehrere Geräte) können Sie gern zum Kurs mitbringen, bitte mit Ladegerät. Im Kurs arbeiten wir mit kleiner Zahl Teilnehmender. Der Dozent stellt sich gern auf Ihr Lernen ein.

Luckenwalde	Samstag, 29.04.2023, 9 – 16 Uhr	77 €
JF50842	Georg Diesner, IT-Dozent	

Erste Hilfe am Kind

DefiStore.de
Zertifizierter Partner

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Physiologisch und psychologisch benötigen Sie daher gesonderte Kenntnisse, um dem Kind im Notfall beizustehen. In unserer, von der DGUV anerkannten, Erste Hilfe Schulung erlangen Kindertagespflegepersonen, Erzieher, Sozialpädagogen und Lehrer die nötigen Fähigkeiten, im Ernstfall richtig reagieren zu können. Der Dozent ist praxiserfahren und bringt Beispiele aus seiner Tätigkeit in der Kindernothilfe, als Rettungssanitäter und Feuerwehrmann sowie als Thobby B. Bär im Krankenhaus mit.

Die Kosten zur Teilnahme werden erstattet. Mehr Info dazu im Kurs.

Ludwigsfelde	Samstag, 27.05.2023 , 9 – 16.30 Uhr	36,20 €
JF50845	Tobias Jechalik, Ausbilder Erste Hilfe (ermächtigte Stelle zur Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe – Kennziffer: 8.1066)	

2023 gefördert!

Schwierige Elterngespräche

Alle FK

Was Sie sagen wollen, wissen Sie natürlich - wie aber können Sie mit Eltern in ein Gespräch kommen, das auch konstruktiv ist und nicht mit (wechselseitigen) Schuldzuweisungen endet? In diesem Seminar geht es darum, wie Elterngespräche so gestaltet werden können, dass sie größtmögliche Chancen für einen fruchtbaren Austausch im Interesse der Entwicklung des Kindes bieten.

Vielleicht haben Sie schon schwierige Gespräche führen müssen? Dann bringen Sie bitte Ihre Themen mit, um gemeinsam Lösungen zu finden.

Ludwigsfelde	Samstag, 02.09.2023, 9.00 – 16 Uhr	10 €
JH50820	Ulrike Wolf, Coach/Trainerin/Mediatorin	

Die sieben Sicherheiten, die Kinder brauchen

Alle FK

Das Modell der Evolutionspädagogik wurde 1900 von Ludwig Kohneberg auf den Weg gebracht. Seitdem werden Lernberater P.P./Evolutionspädagogen ausgebildet. Pädagogen können auch selbst Ausbilder oder Coach dieser Methode werden.
Evaluationspädagogen gehen davon aus, dass die Entwicklung eines Kindes naturgemäß den sieben Evolutionsstufen folgt.
Im Kurs werden wir schauen, wie die Kinder die Welt wahrnehmen, warum handelt ein Kind genau so, obwohl man es in dieser Situation nie so erwartet hätte. Es wird oft nicht bewusst gehandelt, es fehlen entsprechende Vernetzungen im Gehirn, um Verhalten als bewusste Absicht zu erleben. In unsere Arbeit können stetig neue Erkenntnisse mit einfließen, vor allem die der Gehirnforschung, typische Vertreter Manfred Spitzer, Gerald Hüther.

Luckenwalde	Samstag, 16.09.2023, 9 – 14.00 Uhr	51,20 €
JH50834	Liane Hennig, Evolutionspädagogin	

Feldenkrais für Kinder und Säuglinge (U3)

Alle FK

Die Feldenkraismethode orientiert sich an der kindlichen Entwicklung. Die Fortbildung „Feldenkrais mit Säuglingen und Kleinkindern“ gibt Einblicke in den Lernprozess des Kindes und seiner Bewegungsentwicklung. Spiel- und Bewegungsangebote geben Anregung und Unterstützung in allen Entwicklungsbereichen. Diese einfühlsame Methode eignet sich für jedes Kind.

Die Teilnehmenden sammeln durch Ausprobieren der Methode praktische Erfahrung darin, wie sie die Lernprozesse des Kindes erkennen und begleiten können.

Luckenwalde	Samstag, 29.04.2022, 9 – 14.15 Uhr	47 €
JF50822	Marita Hennig, Physiotherapeutin	

Gewaltfreie Kommunikation

Schwieriges Verhalten von Kindern und Wertschätzung - wie geht das zusammen?

Kita

Kindertagespflegepersonen

Einen wertschätzenden Blick auf besondere Verhaltensweisen von Kindern entwickeln.

Bei der Arbeit mit Kindern und allgemein Heranwachsenden kommt es immer wieder zu Situationen, die ich als Erziehungsperson gerne anders hätte, sei es, weil ich meine, dass es den gesellschaftlichen Normen widerspricht („Man macht das nicht“), sei es, weil ich davon betroffen bin („Ich möchte nicht, dass du so mit mir sprichst“) oder weil ich glaube, es wäre anders für das Kind besser („Es ist nur zu deinem Wohlergehen“).
In diesem Seminar geht es darum zu verstehen, was Kinder mit bestimmten Verhaltensweisen erreichen wollen, wie man ihnen als Mensch und zugleich Erziehende begegnen kann, um mit ihnen in einen guten Kontakt zu kommen. Wie kann ich die Integrität (das eigene so-Sein) von Kindern akzeptieren und gleichzeitig mir und meinem Erziehungsauftrag gerecht werden?

Inhalte:

- Vorurteile - wo sind sie nützlich - wo sind sie hinderlich?
- Positive Konnotation, was soll mit besonderem Verhalten erreicht werden,
- Reframing,
- Wünsche hinter entwertenden Äußerungen erkennen, Unterstützung durch die **Gewaltfreie Kommunikation** erhalten
- mit Kindern einen Dialog gestalten, erlebte Situationen mit Kindern schildern und neu erzählen, um Schätze zu heben.

Bitte bringen Sie Fall-Beispiele und die Bereitschaft zur Diskussion mit!

Luckenwalde	Samstag, 10.06.2023, 9 – 16.30 Uhr	77 €
JF50802	Stephan Portner, Pädagoge	

2023 gefördert!

Rolle von Macht in der Erziehung

Machtungleichheit und Beziehung

"Die Reckahner Reflexionen" - auf dem Weg zu Anerkennung und Wertschätzung in der pädagogischen Beziehung mit Kindern
Eine gute pädagogische Beziehung ist der Weg zur Entlastung von den vielfältigen Anforderungen in Ihrem Beruf. Besonders die hohe Präsenz, die Kinder im Alltag einfordern, lässt innerliche Anspannung entstehen, die manchmal gar nicht so wahrgenommen wird. Äußere Rahmenbedingungen, wie ein festgelegter Zeitplan oder räumliche Gegebenheit tun ihr Übriges für eine innere Anspannung. „Jetzt auch noch ein Seminar zu pädagogischen Beziehungen, das hört sich nach zusätzlicher Belastung an!“ Wenn, ja dann laden wir Sie herzlich in das Seminar ein, dort erfahren Sie, wie Sie als pädagogische Fachkraft, die Belastungen leichter managen können und trotzdem selbstbestimmt eine gute Beziehung zu den Kindern gestalten können. Außerdem lernen Sie die Reckahner Reflexionen, Leitlinien für eine Ethik pädagogischer Beziehungen kennen und welche Wege möglich sind, diese Leitlinien umsetzen zu können.
Dieses Seminar bietet den ersten Schritt zu mehr Zufriedenheit, Entspannung und Entlastung, um so zu mehr gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung zu kommen."

Inhalte:
Die Reckahner Reflexionen, Was sie sind und wie sie entstanden
Grundlagen: Studien zu päd. Interaktionen und Kinderrechten
Die Bedürfnisse hinter dem Verhalten von Kindern und Jugendlichen verstehen
Selbstreflektorische Elemente zum eigenen pädagogischen Verständnis
Kommunikationsmethoden: Aktives Zuhören, Persönliche Sprache

Luckenwalde	Samstag, 23.03.2023, 9 – 16.30 Uhr	10 €
JF50803	Stephan Portner, Pädagoge	

Kinder brauchen Beziehung!

Alle FK

Die Gestaltung der Beziehung zu Kindern durch Erwachsene im Spannungsfeld zwischen Lob, Anerkennung und Grenzen

Im Laufe der letzten Jahre hat sich das Bild, das man von Kindern hat, grundlegend verändert. Kinder sind gleichberechtigte Partner, die mit ihrer Umwelt und ihren Mitmenschen in Beziehung treten wollen.

Der Kontakt zu anderen Menschen gehört zu den Grundbedürfnissen eines jeden Menschen, jeden Alters. Als Erwachsene haben wir verschiedene Strategien entwickelt mit einer nicht gelingenden Kommunikation umzugehen. Um eine Beziehung auf Augenhöhe eingehen zu können, ist es notwendig, zunächst eine positive und zufriedenstellende Beziehung zu sich selbst eingegangen zu sein. Dann gelingt ein Kontakt zu den Mitmenschen, der freilassend ist.
Kinder müssen die Fähigkeit, Beziehungen aktiv und bewusst zu gestalten, erst lernen. Das unterscheidet sie von den Erwachsenen. Die Erwachsenen sind verantwortlich dafür, wie sie die Beziehung zu den Kindern aufbauen.

Wie Erwachsene diese Beziehungen gestalten können, das wird Ziel in diesem Seminar sein. Zunächst wird dies durch intensives Üben des Perspektivwechsels erreicht. So kann ein Verständnis für das Verhalten von Kindern ermöglicht und vertieft werden. Dann wird beleuchtet, wie Kinder mit den Erwachsenen kommunizieren und was es heißt, dass Kinder kooperieren. Was sagen sie uns über unsere Beziehung zu ihnen? In diesem Zusammenhang wird auch am Thema Lob und Anerkennung gearbeitet.
Im weiteren Verlauf des Seminars werden die eigenen Grenzen beleuchtet und an konkreten Beispielen wahrgenommen, um sich selbst besser kennen zu lernen. Dann geht es darum, wie ich mit dem Kind sprechen kann, damit seine Grenzen gewahrt bleiben und gleichzeitig ein Beziehungsaufbau möglich ist.

Bitte bringen Sie konkrete Beispiele aus der Praxis mit. Daran kann die Gruppe üben und Erfahrungen sammeln. Außerdem ist es notwendig, eine gewisse Bereitschaft der Selbstreflektion mitzubringen. Diese findet im geschützten Rahmen und auf freiwilliger Basis statt.

Luckenwalde	Mittwoch, 13.09.2023, 9 – 16.30 Uhr	77 €
JH50801	Stephan Portner, Pädagoge	

Ab ins Bett und Ruhe! Bitte!

Kita

Pädagogische Traditionen gibt es viele von festen Schlafzeiten bis zu festgelegten Tagesrhythmen etc.

Schlafen gehört zu den zentralen Grundbedürfnissen der großen und kleinen Menschen und ist ein elementarer bzw. konzeptioneller Grundstein in der Pädagogik. Schlafen ist ein Grundbedürfnis, das jeden Tag anders gelebt wird.

Entscheidend ist das Wahrnehmen der Signale von Kindern, eine einfühlsame Reaktion der Erwachsenen, die unterschiedlichen Schlafrhythmen und -Kulturen zu verstehen, um den Kita-Alltag kindgerecht zu gestalten.

Worum geht es?

Die Dozentin möchte Sie gerne einladen, den Spuren der Kinder zu folgen, um sie in ihrem Wunsch nach Autonomie und Selbstbestimmung zu unterstützen.

Eine besondere Aufmerksamkeit zu entwickeln, um die unterschiedlichen Ausdrucksweisen eines Kindes noch besser verstehen zu lernen.

Inhalte:

- Welche Erfahrungen machen Kinder, wenn ihre individuellen Grundbedürfnisse wahrgenommen werden, und sie selbst darüber entscheiden können?
- Welche Kompetenzen erwerben sie?
- Neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Pädagogik - Aussagen des BBP
- Erkenntnisse aus Fachwissen und deren Umsetzung im Kita-Alltag
- Reflexion des eigenen Handels
- Methoden, um kindliche Bedürfnisse wahrzunehmen und besser zu verstehen

Ludwigsfelde	Mittwoch, 26.10./27.10.2023, 9 – 16.30 Uhr	93 €
JH50813	Bettina Gerlach, Vorschulpädagogin	

Spielen und Lernen mit den ganz Kleinen (U3)

Kindertagespflegepersonen

Bereits die Kleinsten lieben es, ihre Umwelt zu erforschen, vieles auszuprobieren und auf ihre ganz eigene Art und Weise zu beobachten, zu entdecken und zu lernen.
In diesem Seminar geht es zum Einen darum, wie die Erzieherin die typischen Schlüsselsituationen in der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren (Entwicklungsphasen, Eingewöhnung, Ernährung) stressfrei und altersgerecht umsetzen kann. Zum Anderen geht es darum, aufzuzeigen, mit welchen einfachen Hilfsmitteln das Spielen und Lernen mit den ganzen Kleinen angeregt werden kann. Neben einem Theorieteil stehen praktische Umsetzungsbeispiele im Fokus.

Inhalte:

- Entwicklungsphasen von 0-3 Jahren
- Bindungstheorie
- wie Lernen und Emotionen zusammenhängen
- Schlüsselsituationen
- einfache Lernspiele
- Tipps und Tricks für den Alltag

Luckenwalde	Samstag, 25.11.2023, 9 – 16 Uhr	77 €
IH50814	Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin	

Der Raum als dritter Erzieher

Alle FK

Eine Kindertageseinrichtung besteht immer aus Räumen, egal ob Gruppenräume oder Funktionsräume. Sie wirken auf uns und stellen immer ein Aushängeschild einer gelebten Kultur, einer Lebens- und Bildungsphilosophie der Bildungseinrichtung dar, denn sie spiegeln unsere Auffassung, Haltungen und Einstellungen wider. Räume sollen Geborgenheit und Ruhe vermitteln und gleichzeitig Kinder zu Aktivitäten herausfordern. Bei der Raumgestaltung und Materialausstattung steht jede Kita vor ihren eigenen Herausforderungen. Welche Anforderungen gilt es bezüglich einer erfahrungsfreundlichen Raumgestaltung zu erfüllen? Welche Erfahrungsinseln sind bereits vorhanden, welche Veränderungen können noch auf den Weg gebracht werden? Die Raumgestaltung stellt eine Schlüsselfunktion im Lernprozess dar und sollte sich an den Bedürfnissen der Kinder orientieren. Mit wenig Mitteln kinderorientierte Räume zaubern - darin liegt die Kunst.

Inhalte:

- Die Bedeutung des Raumes für die kindliche Entwicklung Analyse der vorhandenen Räumlichkeiten
- Selbsterleben von Raumwirkungen
- Zielstellung von Veränderungsprozessen erarbeiten

Bringen Sie gerne Fotos oder Videos von Ihren Räumen mit.

Ludwigsfelde	Mittwoch, 08.03.2023, 9 – 16:30 Uhr	101 €
JF50814	Bettina Gerlach, Erzieherin, Qualifizierte Kita-Beraterin	

Naturpädagogik mit den Kleinsten (U3)

Alle FK

Regelmäßige Aufenthalte in der Natur unterstützen die individuelle psychische und sensomotorische Entwicklung von Kindern und bietet viele Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten für Kinder. Kinder sind wahre Entdecker und die Natur bietet ihnen alle Möglichkeiten sich gut zu entwickeln.

Inhalte:

- Natur als pädagogischer Raum für die Sinnes- und Bewegungsentwicklung
- Freispiel in der Natur
- Vermittlung von einfachen, grundlegenden Vorgängen in der Natur
- Gestaltungselemente in der Natur: Geeignete Orte, Tagesabläufe, Rituale, Geschichten und Lieder

Ludwigsfelde	Samstag, 04.03.2023, 9.00 – 16 Uhr	77 €
JF50816	Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin (Master Umweltpäd.)	

2023 gefördert!

Waldtage nachhaltig gestalten

Alle FK

Das Draußensein ermöglicht ein Lernen mit allen Sinnen. Ausflüge in die Natur und in den Wald sind für viele Kinder und Jugendliche keine Selbstverständlichkeit mehr, dabei ist der Wald ein wunderbarer Ort zum Experimentieren, Bauen, Spielen, Beobachten und Abenteuer erleben.
In diesem Seminar wollen wir gemeinsam ein Waldsofa bauen, Spiele im Wald und kleine Experimente ausprobieren. Zwölf Ideen für das ganze Jahr.

Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung und feste Schuhe mit.

Ludwigsfelde	Dienstag, 26.09.2023, 9.00 – 16 Uhr	10 €
JF50818	Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin (Master Umweltpäd.)	

Naturprojekte – wie fange ich an?

Kita

Naturerfahrungen im Kindesalter galten bisher als selbstverständlich, in den letzten 20 Jahren hat sich jedoch der Bewegungsradius, den Kinder alleine bewältigen können, verkleinert. Spielen auf der Straße, auf Wiesen und Wald verschwinden zunehmend aus dem Nachmittagsprogramm der Kinder. Spielen in der Natur fördert alle Sinne, schult Motorik und lehrt den ökologischen Kreislauf. Natur fördert mentale Entwicklung, Selbstkompetenzen, Sprachentwicklung, soziale und physische Entwicklung und legt den Grundstein für ein späteres Umweltbewusstsein. Kinder lieben es, sich in der Natur aufzuhalten, Vögel zu beobachten oder einfach Wolken ziehen zu lassen. Dieses Seminar ist anwendungsorientiert, es wird eine Palette an Projekten und praktischen Tipps vorgestellt und aufgezeigt, wie man Kindern die Natur näherbringen kann.

Inhalte:

- Entdeckendes Lernen als aktive Auseinandersetzung mit der Umwelt
- Projektideen für kleine Wald-, Wiesen- und Gartenprojekte
- Kleine Experimente mit Kindern durchführen
- Wahrnehmungsübungen
- Spiele aus Naturmaterialien selbst gestalten

Ludwigsfelde	Freitag, 28.04.2023, 9.00 – 16 Uhr	77 €
JF50817	Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin (Master Umweltpäd.)	

Mit Kindern nachhaltig durchs Jahr

Kita

Das Kitajahr ist durch immer wiederkehrende Ereignisse wie Karneval, Ostern, Muttertag, Sommerferien und Weihnachten strukturiert. Die einzelnen Feste nehmen üblicherweise einen großen Rahmen in der pädagogischen Arbeit ein. Die Idee ist es, einzelne Nachhaltigkeitsthemen ins Kitajahr zu integrieren und damit einen möglichst niedrigschwelligen Zugang zu Nachhaltigkeitsthemen zu ermöglichen. Anhand der Jahresmonate zeigt die Dozentin Ihnen die einfache Idee, das Thema Nachhaltigkeit gemeinsam umzusetzen.

Ludwigsfelde	Donnerstag, 01.06.2023, 9.00 – 16 Uhr	149 €
JF50818	Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin (Master Umweltpäd.)	

2023 gefördert!

Wie erlernen Kinder Nachhaltigkeit?

Ideen und Aktionen zum Umweltschutz

Kita

Hort

Lust mal was Neues auszuprobieren? Kinder sind wahre Entdecker. Ein nachhaltiger Konsum, der Erhalt unseres globalen Ökosystems und die Entwicklung einer sozialen-umweltverträglichen Energieversorgung gehören zu den Zukunftsthemen. Zu kompliziert für die Kita? Wir sagen NEIN! Begeben Sie sich gemeinsam mit den Kindern auf Entdeckungsreise in Zukunftsthemen. Anhand von praktischen Beispielen, Experimenten und Spielen soll aufgezeigt werden, wie man sich neue komplexe Themen einfach erarbeiten und praktisch mit den Kindern umsetzen kann. Dazu erhalten Sie Hintergrundinformationen zu verschiedenen Aspekten einer zukunftsfähigen Entwicklung und setzen sich mit den Zielen, Themen und Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinander.

Der zweite Tag soll genutzt werden um erste Ideen für die eigene pädagogische Praxis auszuarbeiten. Das Seminar ist auf Partizipation und eine praktische Anwendung ausgerichtet. Es soll viel Raum für Fragen und Erfahrungstausch bieten.

Inhalte:

- Leitgedanken einer Bildung für nachhaltige Entwicklung kennenlernen
- Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen
- Nachhaltigkeitsmodell für Kindertagesstätten
- Anknüpfungspunkte zur eigenen Kindertagesstätte erstellen
- Erste Ideen für Ihre Praxisprojekte entwickeln

Ludwigsfelde	Montag, 06.11./7.11.2023, 9.00 – 16 Uhr	20 €
JF50819	Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin (Master Umweltpäd.)	

Essen ist mehr als nur Nahrungsaufnahme

Alle FK

Das Ernährungsverhalten prägt sich am stärksten in den ersten sechs Lebensjahren. Mindestens zwei Mahlzeiten nehmen Kinder in der Kita zu sich. Dadurch leistet die Kita einen Beitrag zur Entwicklung eines gesundheitsförderlichen Ernährungsverhaltens. Es ist nicht nur wichtig was gegessen wird, sondern auch wie (z. B. angenehme Tischatmosphäre). Ernährungswissen ist für Kinder in der Kita uninteressant. Wir zeigen Ihnen an praktischen Beispielen, wie Sie die Ernährungsbildung in den Kita-Alltag integrieren können, denn Essenszeit ist Bildungszeit.

Prägung des Essverhaltens
Welche Faktoren beeinflussen das Essverhalten? Wie können Kinder dabei begleitet werden? Warum ist die Förderung vielfältiger Essgewohnheiten gerade in jungen Jahren besonders wichtig?

Ernährung im Kita-Alter
Was und wie viel sollten Kinder essen? Wo liegen die Besonderheiten bei der Gestaltung der Verpflegung? Brauchen Kinder spezielle Kinderprodukte? Wie stellen wir uns in der Kita/Tagespflege zu dem Thema Süßigkeiten auf? Praxisworkshop: Zuckerverstecke, süßende Zutaten, Elternarbeit

Ernährungsbildung im Kita-Alltag
Welche Möglichkeiten gibt es, Ernährungsbildung in den Kita-Alltag zu integrieren? Ist es notwendig Mahlzeiten pädagogisch zu begleiten? Welche Ernährungsbildungsprojekte gibt es?
Praxisworkshop: Experimente mit Kindern rund um Lebensmittel, Essen und Trinken

Die Veranstaltung findet interaktiv mit den Teilnehmenden statt. Sie werden viel Raum für Erfahrungsaustausch und Fragen haben.

Ludwigsfelde	Dienstag, 25.04.2023, 9 – 13.30 Uhr	70 €
JF50825	Verbraucherzentrale Brandenburg e. V. Frau Wrobel; Frau Clausnitzer	

Ludwigsfelde	Samstag, 18.11.2023, 9 – 13:30 Uhr	70 €
JH50825	Verbraucherzentrale Brandenburg e. V. Frau Wrobel; Frau Clausnitzer	

2023 gefördert!

Aufwachsen mit Mehrsprachigkeit

Mehrsprachigkeit ist in vielen Familien zur Normalität geworden. Jedoch entstehen gelegentlich Unsicherheiten im Umgang mit mehrsprachig aufwachsenden Kindern.

Themen:

- Besonderheiten im Spracherwerb mehrsprachiger Kinder
- Umgang mit Sprachmischungen
- Erweiterung der prosodischen Fähigkeit und danach
- Ausbau des Wortschatzes für Deutsch als zweite Sprache - Warum diese Reihenfolge von großer Bedeutung ist.
- 7 Tipps für Eltern und Erziehende zum Thema Mehrsprachigkeit
- Kopiervorlagen für:
  - die wichtigsten Wörter im Kita-Alltag
  - Dokumentationsbogen mit speziellen Fragen zum Thema Mehrsprachigkeit
  - die Eltern, Bedeutung der Wortarten

Luckenwalde	Mittwoch, 19.04.2023, 9 – 16.30 Uhr	10 €
JF50833	Nadja Kostezka, Logopädin/Psychologische Beraterin	

Förderung der Sprache!
Eine Geschichte erzählen (lassen), etwas erfühlen

Das Säckchen dazu selbst genäht

Kleine Kinder erfühlen und ertasten gerne Gegenstände. Der **Grabbelsack** kann als Achtsamkeitsübung genutzt werden. Kinder können die Gegenstände im Sack erfühlen und benennen. Mit dem Ansehen wird das Ergebnis bestätigt oder nicht. So hat es einen spielerischen Effekt. Dreijährige können dabei kleine Regeln erlernen.

Bei der Nutzung des **Entdeckerkissens** ändern sich durch Berühren, Schütteln und Klopfen die Bilder hinter der Folie. Je nach dem eingefüllten Inhalt, entdecken die Kinder durch aufmerksames Schauen, die Grundfüllung und darin kleine Spielzeuge oder Mosaike. Die ganz Kleinen dürfen erstaunt sein, die Größeren können einfache Gegenstände benennen. Als waschbare Füllstoffe für Entdeckerkissen eignen sich z. B. Legosteine, Perlen, Knöpfe, Murmeln, Glöckchen oder kleine Spielzeuge. Der Sack wird sofort zugenäht, ein Verschlucken ist also ausgeschlossen. Nicht waschbare Füllungen sind u. a. Eicheln, Kastanien und Zapfen.

Mithilfe des **Geschichtensackes** können Erwachsene Minigeschichten erzählen, Reime einführen, Konflikte lösen oder Lieder singen. Die Utensilien für die Geschichte sind im Sack versteckt. Es können immer wieder verschiedene Geschichten im Sack versteckt werden, ganz ähnlich wie beim Puppentheater. Es können auch verschiedene Säcke sein, die unterschiedliche Spielmaterialien/-figuren zu jeweils einer Geschichte enthalten.

Im Workshop nähen Sie unter fachlicher Anleitung das von Ihnen ausgewählte Spielmaterial. Den für Kleinkinder tauglichen Bio-Stoff hierzu bekommen Sie gestellt. Was Sie als Füllung hinein tun wollen, bringen Sie bitte mit, damit Sie Ihre Spielobjekte fertig stellen können.

Der Workshop lebt von Ihren Anregungen, die Sie mit in die Gruppe bringen und den verschiedenen Nutzungsideen, die Sie diskutieren.

Luckenwalde	Samstag, 07.10.2023, 10 – 16.30 Uhr	84 €
JH50843	Maxi Günzl, Schneidermeisterin	Gebühr einschl. Material

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Kinderbüchern (alle FK)

Das Vorlesen und gemeinsame Ansehen von Kinderbüchern erfüllt viele Funktionen. Einschlafritual, Zeitvertreib im Wartezimmer, Freude über schöne Bilder, Mitfiebern mit spannenden Geschichten, Kennenlernen neuer Wörter- und oftmals auch das Suchen und Finden von Identifikationsfiguren und damit das Eröffnen neuer Räume und Lebenswelten.

Wie ist es, wenn ein Kind zwei Mamas hat, sich als Mädchen fühlt aber von allen mit „David“ und „er“ angesprochen wird? Gibt es Bücher, in denen Kinder bei Adoptivpapas leben und was bedeutet eigentlich trans*? Ist rosa nur für Mädchen und werden Jungs, die Kleider tragen schwul?

Gemeinsam entdecken wir die Vielfalt in Kinderbüchern für verschiedene Altersgruppen, sprechen über Begriffe und eigene Bilder von Geschlecht und wie wir mit Kindern darüber ins Gespräch kommen können. Es wird eine große Auswahl an spannender Literatur und viele Anregungen für die Praxis geben.

Kita **Hort**

Ludwigsfelde	Mittwoch, 31.05.2023, 10 – 16 Uhr	10 €
JF50835	Kris Fritz-Stehr Master Soziologie und Erziehungswissenschaften Projektleiter "Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken!"	

Kindertagespflegepersonen

Ludwigsfelde	Mittwoch, 31.05.2023, 10 – 16 Uhr	10 €
JH50836	Kris Fritz-Stehr Master Soziologie und Erziehungswissenschaften Projektleiter "Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken!"	

Vorlesen von Anfang an! Frühkindliche Sprach- und Leseförderung über das Programm "Lesestart 1-2-3"

Das Einbeziehen von Büchern und Medien im Kleinkindalter unterstützt die Sprachentwicklung entscheidend und die Konzentrationsfähigkeit enorm. Mit Hilfe von Geschichten lernen Kinder die bunte Vielfalt der Welt kennen und begreifen. Durch das gemeinsame
Anschauen von Bilderbüchern sowie das regelmäßige Vorlesen und Erzählen legen die pädagogischen Fachkräfte den Grundstein für die spätere Lesekompetenz und Freude am Lesen.
Anhand des bundesweiten Programms „Lesestart 1-2-3“ erhalten Sie konkrete Tipps und Praxisanregungen für die frühkindliche Förderung der Sprach- und Leseentwicklung in Ihrer Arbeit. Ebenso lernen Sie hybride und digitale Formate kennen, die Sie jederzeit in Ihrer pädagogischen Tätigkeit einbeziehen können.
Angereichert wird die Fortbildung mit einem Rundgang durch die Bibliothek. Wir stellen Ihnen die (digitalen) Angebote der Bibliothek am Bahnhof in Luckenwalde für Ihre tägliche Arbeit vor.

Luckenwalde	Samstag, 11.02.2023, 9 – 12 Uhr	10 €
JF50836	Heike Rosendahl Diplombibliothekarin, Leiterin der Bibliothek Luckenwalde	

Digitale Medien und Kinder - Kinder und Medien?

Digitale Medien gehören heute vielfach zum Alltag von Kindern aller Altersklassen dazu. Das wachsende Medienangebot führt bei Eltern und Fachkräften gleichermaßen zur Verunsicherung darüber, wie insbesondere die digitalen Medien die kindliche Sozialisation beeinflussen, welche Effekte diese auf die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder haben und wie viel Konsum oder Nutzung normal ist. Pädagogische Fachkräfte und Eltern werden sich hier zukünftig neuen Herausforderungen stellen müssen. Sie sehen sich vor der Herausforderung, wie sie mit dem erhöhten Medienkonsum umgehen und welchen Beitrag sie zu einer gelungenen Medienerziehung leisten können. Eltern müssen sich mit der Frage auseinander setzen: Was macht ihr eigenes Medienverhalten mit den Kindern?

Im Seminar wollen wir folgende Fragen diskutieren:

- Wieviel „digitale Welt“ ist gesund für Kinder?
- Ab welchem Alter ist es sinnvoll, den Kindern Medienkompetenzen zu vermitteln?
- Wie kann eine elementarpädagogische Medienbildung aussehen?

Ludwigsfelde	Donnerstag, 28.02.2023, 9 – 16.30 Uhr	77 €
JF50811	Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin	

Warum Medienerziehung sinnvoll ist!
Tipps und Anregungen für die medienpädagogische Arbeit in der

Kita

In einer von Medien geprägten Welt ist Medienerziehung ein wichtiger Bestandteil der Bildungsarbeit. Sie beginnt im Kindergarten. Das Buch als analoges Medium spielt dabei genauso eine Rolle wie die digitale Welt. Doch welche medienpädagogischen Angebote lassen sich in der täglichen Kita-Arbeit einsetzen?
Anhand der medienpädagogischen Arbeit in der Stadtbibliothek Luckenwalde erhalten Sie Tipps und Praxisanregungen für die Medienerziehung in Ihrem Wirkungskreis. Im Fokus stehen dabei die analogen und digitalen Medien. Lernen Sie auch unkomplizierte Apps kennen, die Sie ohne großen Aufwand für die Entwicklung und Förderung der Sprach-, Lese- und Medienkompetenz sowie im Bereich MINT einsetzen können. Probieren Sie die Handhabung selbst aus.
Für den praktischen Teil werden Ihnen iPads zur Verfügung gestellt. Für Ihre eigenen Endgeräte (Smartphone) steht kostenloses WLAN zur Verfügung.

Luckenwalde	Mittwoch, 15.02.2023, 9 – 13 Uhr	10 €
JH50837	Heike Rosendahl Diplombibliothekarin, Leiterin der Bibliothek Luckenwalde	

Gitarre spielen für Erzieher*innen

Der schöne warme Klang der Gitarre bereichert das Singen mit Kindern. Wir lernen spielend einige der Grundakkorde, um Kinderlieder zu begleiten. Es werden verschiedene Anschlagtechniken, die Haltung zum Instrument und musikalisches Basiswissen genauso vermittelt wie die Freude an der Musik. Musik und Singen ist zuallererst gemeinsames Spielen. Wenn es ohne vorschnelle Bewertung geschieht, tut es Herz und Seele gut. Es fördert den Selbstausdruck und das Selbstbewusstsein, das Mitgefühl sowie die Beziehungsfähigkeit und vermittelt Geborgenheit in der gemeinsamen Runde.
Der Workshop eignet sich für Menschen mit und ohne Vorerfahrung auf der Gitarre oder anderen Instrumenten.
Bitte eigene Gitarre, Stimmgerät und Kapodaster mitbringen.

Luckenwalde	Samstag, 25.03.2023, 9 – 14.15 Uhr	63 €
JF50839	Detlef Spielvogel, Musikpädagoge	

Boomwhackers – bunte, musikalische Spiele mit Klangröhren

Boomwhackers eignen sich besonders für gruppendynamische musikalische Spiele. Zusammen mit der einfachen Handhabe sind die farbenfrohen Klangröhren ideal für die musikalische Förderung in Kita, Schule und Hort.
Boomwhackers können für Klang - und Trommelspiele, für die Melodie eines Liedes oder als Liedbegleitung eingesetzt werden. Spiele und Übungen dazu werden mit Hilfe von Farben, der Sprache und der Bewegung vermittelt.
Musikalische Voraussetzungen der Teilnehmenden sind nicht notwendig.

Inhalte:

- musikalische Förderung von Kindern;
- inhaltliche u. methodische Anregungen und
- Beispiele für die praktische Umsetzung in der musikalischen Arbeit mit Boomwhackers im pädagogischen Alltag

Luckenwalde	Freitag, 24.02.2023, 9 – 16.15 Uhr	65 €
JF50840	Thomas Naumann, Musikpädagoge	

Musik für Kinder

Alle FK

Übungen, Spiele und Methoden für die musikalische Förderung

Musik hat einen positiven Einfluss auf die geistige und emotionale Entwicklung unserer Kinder, fördert die Motorik sowie die Ich-Kompetenz und die allgemeine soziale Kompetenz. Wenn Sie Anregungen für das musikalische Spiel im pädagogischen Alltag suchen, sind Sie hier richtig. In diesem Seminar lernen Sie musikalische Übungen kennen, die in der Praxis für Kinder bis zum 6. Lebensjahr angewendet werden können. Es geht um Bewegungsspiele, Lieder zu verschiedenen Anlässen, Trommelübungen, Experimentieren mit Klang- und Geräuschinstrumenten, Anregungen für den Instrumentenbau. Sie müssen keine musikalischen Voraussetzungen mitbringen. Wir arbeiten ganzheitlich mit Sprache und Bewegung. Spaß und Freude sollen im Vordergrund stehen. Arbeitsmaterial mit Übungen und Texten steht zur Verfügung. Audioaufnahmen - z. B. mit dem Smartphone - sind möglich. Bequeme Kleidung ist empfehlenswert.

Inhalte:

- Lieder zu verschiedenen Themen u. Anlässen
- Bewegungsspiele, Trommelspiele
- akustische Wahrnehmung - Beobachtung und Übungen, Klang- und Geräuschinstrumente kennenlernen
- Geschichten musikalisch illustrieren
- Anregungen für den Instrumentenbau

Luckenwalde	Samstag, 25.03.2023, 9 – 16.15 Uhr	65 €
JF50841	Thomas Naumann, Musikpädagoge	

Yoga mit Kindern und für Kinder

Hort **Kita**

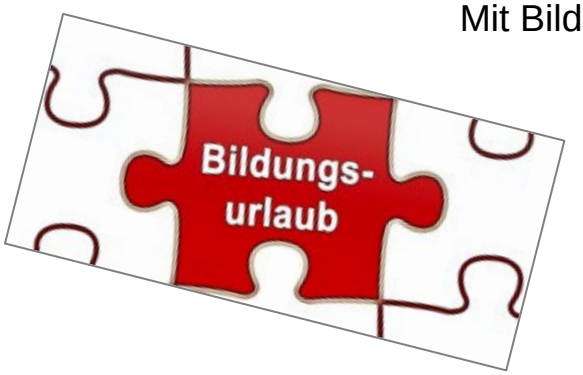
Der Workshop bietet Anleitung, wie Aspekte des Hatha-Yoga in den Kita- oder Hortalltag einfließen können. Kinder bewegen sich gern. Sie lieben Geschichten und suchen Orientierung.

Inhalt:

- die symbolische Bedeutung der Körperhaltungen (Asanas) aus dem Yoga kennenlernen und üben (z. B. Katze, Hund, Kobra, Berg, Baum, …)
- im KinderYoga können die Körperhaltungen kindgerecht in Geschichten eingebettet werden (z. B. Besuch im Zoo, Spaziergang am See, …)
- ebenso können die Natur und der Alltag an verschiedene yogische Körperhaltungen erinnern und die Übungen können immer und überall praktiziert werden
- lernen durch Erfahrung: gemeinsames Üben einer KinderYoga-Stunde
- kreatives Erarbeiten von Geschichten und KinderYoga-Stunden in kleinen Gruppen
- kennenlernen unterschiedlicher Entspannungstechniken (der yogische Schlaf, Klangschalenmeditation, Affirmationen, Phantasiereisen, …)

Luckenwalde	Freitag, 20.01.2023, 9 – 14.15 Uhr	69 €
JF50826	Heike Gröbe, Yogalehrerin BDY/EYU; Fachdidaktikerin	

Mehr zu Yoga:



Mit Bildungsurlaub Ziele erreichen

Die Macht meiner Stimme – gesunder Umgang mit der Stimme

Entscheidend für das "Erreichen" der Zuhörer sind viel mehr die Körpersprache und die Stimme, die im Mittelpunkt dieses Seminars steht. Wie ein Sportler, der seine Muskeln trainiert und ein Musiker, der sein Instrument stimmt und durch Üben beherrscht, kann die Stimme durch Training und Üben besser werden - z. B. ausdauernder, deutlicher, klangvoller. Dementsprechend geht es in diesem Seminar vor allem um das eigene Ausprobieren, Erfahren, und Kennenlernen von Übungen, um die Stimme zu verbessern!

Inhalte/Themenfelder:

- Atem als Grundlage des Sprechens
- Zusammenhänge zwischen Körper(haltung) und Stimme
- Stimme (Zusammenarbeit der Sprechwerkzeuge, die individuelle Tonlage, Resonanzräume, Tipps zur Stimmpflege, etc.)
- Sprechen in verschiedenen (Stress-) Situationen
- Stimmrelevante äußere Faktoren

Ziele von Stimmtraining:

- Die eigene Tonlage finden
- Die stimmliche Ausdruckskraft erhöhen
- Die Aussprache verbessern (Deutlichkeit, Tempo, Modulation)
- Längeres Sprechen ohne Anstrengung der Stimme und ohne "aus der Puste zu kommen"
- Der Stimme mehr Volumen verleihen
- Die Selbstwahrnehmung verbessern
- Selbstsicherheit entwickeln

Bitte mitbringen: Wasser und Verpflegung, Schreibzeug für Notizen, bequeme Kleidung und Socken
oder Hallenturnschuhe; ggf. Yogamatte

Für die Teilnahme an dieser VA können Sie Bildungsurlaub in Anspruch nehmen.

Luckenwalde	Freitag, 6.10.2023, 9 – 16:30 Uhr	69,20 €
JH50608	Mira Dreßler, Coach	

Collage meines Lebens, eine Reflexion in Blau

Sie sind eingeladen, auf eine kleine, konzentrierte Reise in Ihre innere Kraft mit der Farbe Blau zu gehen. Sie werden eine von Ihnen gestaltete Collage aus Papier mitnehmen, ein Bild einer Momentaufnahme „Wo stehe ich und wo möchte ich hin?“
Begleitet wird der dialogische, kreativ-gestalterische Prozess von kreativem Schreiben, Worten und Wortspielen sowie Einblicken in die kulturelle Bedeutung der Farbe Blau und ihrer Wirkung auf die Sinne und Psyche.
Sie gestalten in den Stunden des Miteinanders eine Collage Ihres Lebens, dessen Abschnitte reflektiert und kreativ anschaulich von Ihnen gestaltet werden und möglicherweise eine Perspektive
für Sie enthält.

Bringen Sie Offenheit und Neugier für sich selber und Lebenskonzepte Anderer mit und lassen Sie sich künstlerisch inspirieren.

Inhalte des Workshops:

- Nähe und Distanz
- Aspekt der Selbstbestimmung
- Mitgefühl, Mitleid und Empathie
- Stärkung sozialer und Selbstkompetenzen
- Kommunikation mit dialogischer Haltung
- Nonverbale Körpersprache und Stimme
- Spielerische Übungen zur Koordinierung
- Gesundheit und körperliche Fitness

Diese Veranstaltung eignet sich sehr gut als Teamveranstaltung. Aspekte der Teamentwicklung werden dann in die Gestaltung einbezogen.

Ludwigsfelde	Samstag, 22.04.2023, 9 – 16.00 Uhr	70 €
JF50872	Master of Arts und Trainerin Skills und Kommunikation	

Das Team macht sich auf den Weg! Weiterbildung im Team

Vielfalt und Unterschiedlichkeit im Team als Chance nutzen – spielerisch das Pädagogenteam formen

Gerade in sozialen Berufen spielt das Miteinander in einem Team eine entscheidende Rolle, weil von diesem Miteinander andere Menschen, zum Beispiel Kinder abhängig sind. Dabei ist es nicht immer so einfach, eine gute Arbeit zu leisten, weil verschiedene Faktoren Auswirkungen auf mich als Mensch haben. Weil es z. B. zu wenige Fachkräfte gibt, müssen viele Erzieherinnen und Erzieher über ein gesundes Maß hinaus arbeiten. Wir leben in einer werteoffenen Gemeinschaft. Durch das Aufeinandertreffen verschiedener (Ausbildungs-)Generationen von Fachkräften mit unterschiedlichen Werten, Weltbildern, Anschauungen, Haltungen, und Ausbildungen entstehen schnell Konflikte im Team, die nicht in ausreichendem Maße und konstruktiv bearbeitet, oft sogar übersehen werden. Auch andere Einflüsse bringen ein Team an die Grenzen der Belastbarkeit.

Dieses Angebot richtet sich an Teams, die die Herausforderungen gemeinsam angehen und gemeinsames Handeln gestalten wollen. Welche Ressourcen braucht das Team, um mit den Situationen umzugehen? Welche Ressourcen ergeben sich aus der Verschiedenheit der Teammitglieder? Was braucht das Team noch? In der Natur spricht man davon, dass Vielfalt wichtig ist. Ein Team sollte ebenfalls von dieser Vielfalt verschiedener Menschen partizipieren, denn so können aktuelle Herausforderungen gemeistert werden.

Spielerische Übungen und eigene Erfahrungen als Ausgangspunkt helfen dem Team dabei, sich neu zu erfinden. Die Spiele und Übungen können Sie z. T. auch mit Kindern nachspielen. Das konkrete Angebot passen wir Ihren Bedingungen an. Gern outdoor!

Selbst-verständlich können Sie alle Themen als Inhouse-Weiterbildung nutzen.

Bitte blättern Sie weiter!

Motivation und Teambildung

Was ist ein Team und wie wird man zum Team? Was unterscheidet ein Team von einer Arbeitsgruppe oder einer Abteilung? Wie entsteht ein Wir-Gefühl unter Teammitgliedern und was beinhaltet Teamfähigkeit?
Was treibt Menschen an? Diesen Fragen geht dieses Seminar nach.

Inhalte:

- Extrinsische und intrinsische Motivation
- Teambegriff und Teamrollen nach Belbin
- Teamentwicklung in unterschiedlichen Gruppen
- Merkmale erfolgreicher Teams und deren Grundregeln in der Kommunikation
- Feedback: Regeln zum Geben und Nehmen des Feedbacks

Migrationssensibler Kinderschutz

Das Thema Kinderschutz nimmt innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe einen wichtigen Platz ein. Die Themen Migration und Interkulturalität werden jedoch innerhalb der Kinderschutzdiskussion häufig ausgeblendet oder nur bedingt diskutiert. Hinzu kommt, dass gegenwärtig nur sehr begrenzt aussagekräftige Daten zur Zielgruppe existieren – obwohl die Zahl der Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund weiter wächst.

Inhalte des Seminars werden sein

- Der normative Rahmen
- Migration als biografische Erfahrung
- Ressourcen und Belastungen für Eltern und Kinder einschätzen lernen
- Zugangsbarrieren verstehen und verringern
- Basiswissen zur migrations- und kultursensiblen Arbeit mit Familien im Kinderschutz
- Kinderschutzstandards in Flüchtlingsunterkünften
- Kulturelle Differenzen

Pädagogischer Alltag!
Wahrnehmung von Geschlechterrollen in unterschiedlichen Kulturen

In der sozialen und pädagogischen Arbeit ist mit dem Zuzug vieler Geflüchteter auch der Umgang mit fremden Geschlechterrollen zum Thema geworden. Das ist häufig verbunden mit Unverständnis, vielen Irritationen und Emotionen auf beiden Seiten. Was ist für wen akzeptabel und was nicht? Wo fängt die Gleichberechtigung an, wo hört sie auf? Wie umgehen mit ungewohnten Rollenmustern, z. B. in Elterngesprächen oder in der familiären Erziehung?
Der Workshop beschäftigt sich mit den Rollen von Mann und Frau und legt dabei einen Schwerpunkt auf den arabisch-islamischen Raum.

Folgende Aspekte werden thematisiert:

- „Traditionellere“ und „modernere“ Rollenverteilungen im arabischen Raum
- Einstellungen von Männern im arabischen Raum: Empirische Befunde
- Die „Kopftuchfrage“
- Spezifische Fluchtgründe von Frauen
- Die Situation von Frauen und Männern nach der Ankunft in Deutschland
- Besondere Herausforderungen: Wenn die Vorstellungen unvereinbar sind

Mein persönlicher Held - meine persönliche Heldin

Im Workshop lernen Sie theatertherapeutische Methoden zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit kennen. Sie können diese in verschiedener Form anwenden bei Kindern und Jugendlichen mit belastenden Erfahrungen.
Themen: 6-Bilder-Geschichte, Inszenierung einzelner Aspekte der Geschichte, um vorhandene Quellen (eigene Ressourcen) und persönliche Stärken zu verdeutlichen. Das Coping-Modells von Lahad wird vorgestellt. Sie wenden spielerische Übungen an, die sich verschiedener Bewältigungsmuster bedienen. Sie werden in die Lage versetzt, diese Formen der Bewältigung mit Kindern zu nutzen, um schwierige Erlebnisse zu bewältigen.
Dies ist ein Workshop für Eltern, Pflegeeltern, Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen und andere pädagogische Fachkräfte.

Kollegiale Beratung erlernen

Die Anforderungen an Menschen, die im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, verändern sich ständig. In diesem Seminar lernen Sie die Methode der kollegialen Beratung kennen und können diese am selbst gewählten Beispiel üben und ausprobieren. Ein weiteres Ziel könnte es sein, die Methode so zu etablieren, dass sie Bestandteil Ihrer Einrichtung werden kann:
Kollegiale Beratung, als Instrument, um sich Unterstützung in besonderen Situationen bei seinen Kollegen zu holen; Hospitations- und Feedbackmethode, um sich gegenseitig besser wahrzunehmen und voneinander zu lernen.

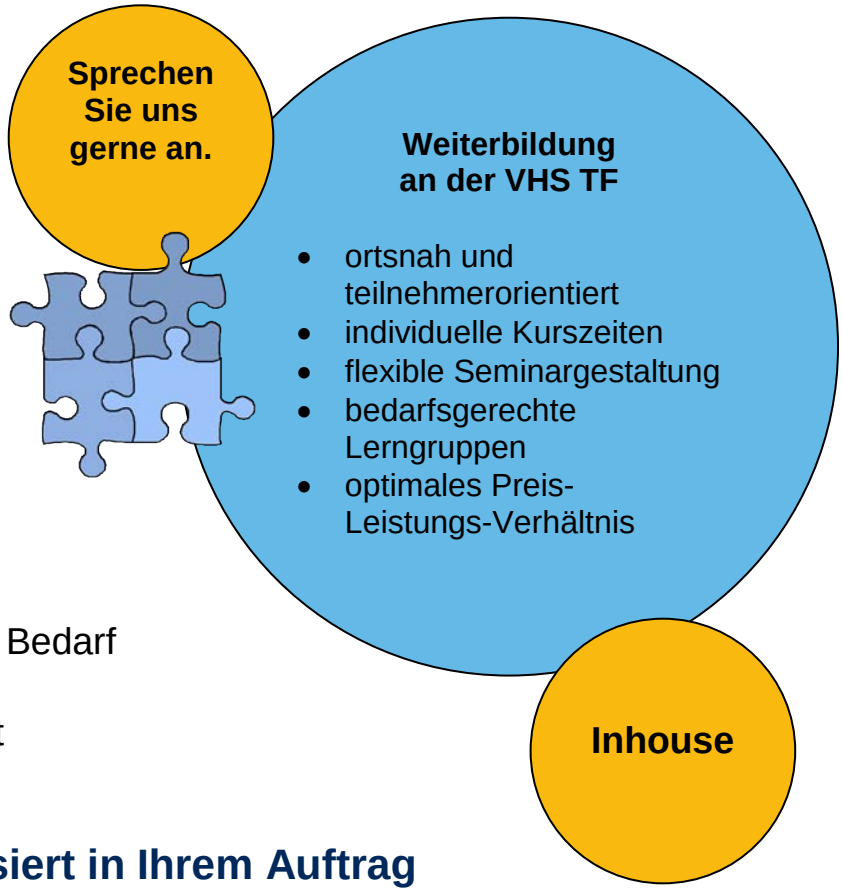
Supervision erleben

Supervision ist geeignet zur Reflexion eigenen Handelns zur Sicherung der Qualität professioneller Arbeit. Sie unterstützt den Lernprozess eines Teams. Dazu können die Teilnehmenden mit dem Supervisor bestimmte Ziele vereinbaren. Inhalte sind die praktische Arbeit, die Rollen- und Beziehungsdynamik zwischen den Personen und den konkreten Anforderungen in der Organisation.
Im Vergleich zur kollegialen Fallberatung wird bei Supervision der Prozess extern begleitet.

Zeit- und Selbstmanagement in der Kita

Zeit ist zu unserer wichtigsten und kostbarsten Ressource geworden. Trotz (oder gerade wegen?) schneller Kommunikationstechnik wird Zeit knapper, die Aufgaben vielfältiger, die Arbeitsbelastung höher. Es drohen Stress und Erschöpfung bis hin zum Burn Out Syndrom. Ziel dieses Seminars ist es, den persönlichen Umgang mit Zeit zu analysieren und die individuellen „Zeiträuber“ im Arbeitsalltag aufzudecken. Durch ein Ziel- und Prioritätenmanagement, das zur individuellen Persönlichkeit und zur Einrichtung passt, wird der Arbeitsalltag erfolgreicher bewältigt. So kann eine akzeptable Balance zwischen Arbeits- und Lebenszeit bewahrt werden.

Weiterbildung – gestaltet nach Ihren Erfordernissen



Sie

- analysieren Ihren Bedarf
- definieren Ziele
- planen Ihr Budget

Die VHS TF organisiert in Ihrem Auftrag

- das Thema, das Rahmenprogramm
- die erfahrene und kompetente Lehrperson
- das Lehrequipment

Themen für Inhouse-Schulungen/Elternabende

1. Allergenmanagement
2. Brüllfalle: Wege aus der Brüllfalle
3. Erste Hilfe für mich selbst in schwieriger Situation – Erzieher und Sozialpädagogen
4. Elterngespräche führen – ein Abend für Erzieher und Lehrer
5. Entwicklungs- und Elterngespräche führen – ein Abend für Erzieher und Lehrer
6. Entwicklung, (kindliche) und Erziehung aus Sicht der Erziehungswissenschaft
7. Fallberatung: Methode der Fallberatung
8. Fotografie und Bildbearbeitung im Kita-Alltag
9. Gesundheit: Gesunde Ernährung, Laktoseintoleranz, Glutenunverträglichkeit, Allergene, Gesundheitsförderung
10. Gesundheitsmanagement in der Einrichtung
11. Gewaltfreie Kommunikation – ein Angebot für Erzieher, Eltern und jedermann
12. Gitarre spielen für Erziehende, Liedbegleitung
13. Ich-Botschaften
14. Improvisation, Aktion und Reaktion–eine zweitägige Werkstatt
15. Inklusion – auf dem Weg zur inklusiven Einrichtung
16. Konfliktmanagement
17. Körpersprache bewusst wahrnehmen
18. Krafttier: „Mit Kindern auf Entdeckungsreise zum eigenen Krafttier gehen"
19. Kreativitätsförderung und Persönlichkeitsstärkung von Kindern
20. Kreativitätstechniken – die eigene Stärke – von Künstlern vermittelt (Fach und Thema wählbar)
21. Lernen: Individueller lebenslanger Lernprozess
22. Märchen: Reihe Arbeit mit Märchen: Aggressivität, Integration, Leise Kinder

23. Märchen, brauchen Kinder Märchen?
24. Mittagessen in der Kita, Workshop zur Speiseplangestaltung
25. Mediation, mediative Haltung in der Arbeit mit Heranwachsenden
26. Medienerziehung der Kinder im Kita- und Schulalltag
27. Mobbing in Kindergarten und Schule
28. Motivationstechniken – "Hilfe es tut sich nichts"
29. Musikalische Früherziehung–Schnupperkurs oder ausführlicher Kurs
30. Nachhaltigkeit im Kindergarten, z. B. Wasser, Papier mit Kindern gestalten
31. Orientierung, Regeln und Grenzen in der Familie
32. Professionalität des Teams: Auftreten, Kommunikation
33. Puppenspiel und einfache Herstellung: „Mit dem Sockentier spielerisch lernen, lehren, erziehen und therapieren“ (geeignet für Erziehende, Eltern)
34. Raumgestaltung: offene Arbeit und andere Formen
35. Rechtschreibung kompakt für Berichtswesen
36. Sicherheits- und Gesundheitsförderung in Kindereinrichtungen
37. Sicherheiten (7), die Kinder brauchen
38. Sprache des Kindes fördern – ein Kurs für Erzieher, Eltern, Großeltern...
39. Sprech- und Atemtechnik
40. Theaterpädagogik: Authentische Theaterpädagogik in der Kita (Zielgruppen Ü3, Ü6)
41. Teambildung (verschiedene Ansätze und Methoden, u. a. Outdoor)
42. Vorbildwirkung von Eltern – Kinder lernen unentwegt
43. Wertschätzung in der Sprache
44. Zeit- und Selbstmanagement

Anmeldung und Beratung

Wenn unsere Angebote Ihren Weiterbildungsinteressen entsprechen und wir Sie als Teilnehmende in unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen, freuen wir uns. Ihre Ideen und Wünsche zu den Bildungsangeboten, aber auch Ihre Kritik sind uns wichtig. Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung mit!

Sie haben einen speziellen Weiterbildungswunsch und haben dieses Thema nicht gefunden? Dann sprechen Sie mit uns darüber!

Alle Kurse können Sie direkt online buchen unter vhs.teltow-flaeming.de

Volkshochschule des Landkreises Teltow-Fläming
Dessauer Str. 25
14943 Luckenwalde

Planung und pädagogische Beratung
Ilse Ryczewski
Tel. (03371) 608-3147
E-Mail: ilse.ryczewski@teltow-flaeming.de

Beratung und Anmeldung
Janine Niendorf
Tel. (03371) 608-3142
E-Mail: janine.niendorf@teltow-flaeming.de